

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Wer kennt den
Trick?

Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Hutrop)
Tel. 02 01 / 894 33 79
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
17.30–18.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Hutrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Hutrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

ESG Internet-Adresse:

www.esg9906.com

Besuchen Sie bitte die neue Webseite der ESG 99/06

1/2021



Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

 **Allbau**
Mein Zuhause in Essen

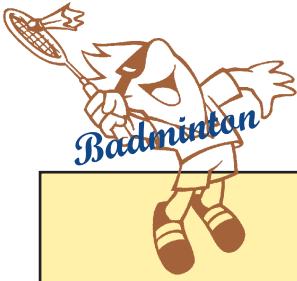
Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:	Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop), Telefon 02 01 / 894 33 79 Mail: esg.schmuck@email.de
Öffnungszeiten:	Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr
Postanschrift:	Essener Sport-Gemeinschaft 99/06, Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen
Konto:	Sparkasse Essen, IBAN: DE93 3605 0105 0004 7084 42 BIC: SPESDE3EXXX
Spendenkonto:	Sparda-Bank West eG, IBAN: DE61 3606 0591 0202 6979 44 BIC: GENODED1SPE NEU! NEU! NEU!
Bandenwerbung und Sponsorentafel:	Sparda-Bank West, IBAN: DE17 3606 0591 0102 6979 44 BIC: GENODED1SPE

Abteilungen

Badminton:	Simon Ress, Tel. 0170 / 994 82 20 Mail: simon.ress@rub.de Postbank Essen, IBAN: DE98 3601 0043 0042 9 414 36 BIC: PBNKDEFFXXX
Fußball Senioren:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31 Mail: heleva@kahlert-essen.de Sparda-Bank West, IBAN: DE70 3606 0591 0002 6979 44 BIC: GENODED1SPE
Fußball Junioren:	André Bendik, Tel. 0151 / 19 36 96 38 Mail: andre.bendik@esg9906.de Förderverein ESG 99/06 National-Bank, IBAN: DE50 3602 0030 0003 6052 13 BIC: NBAGDE3EXXX
Gymnastik:	Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54 Mail: astrid.U@gmx.net Sparkasse Essen, IBAN; DE82 3605 0105 0003 4005 95 BIC: SPESDE3EXXX Postanschrift für Kündigungen: Essener Sportgemeinschaft 99/06 Abteilung Gymnastik-Turnen Auf der Delle 36, 45309 Essen
Hockey:	Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85
Gesamtherstellung:	Druckerei Pohler & Kobler GmbH Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de



0170 / 994 82 20 Simon Röss

0201 / 617 84 10 Andrea Prodan

Wir möchten unsere aktuellen Trainingszeiten bekanntgeben:

Mittwoch: 19.00 – 21.45 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 19.30 – 21.45 Uhr

Jeweils in der Gewerblichen Schule Ost,
Zufahrt Allbauweg



**Lotto- und
Post Annahmestelle**

Tabak&Presse

Deutsche Post 

Caglayan Mumcu



Steeler Straße 426
45138 Essen



0201-264223



Präsidium



Präsident
Ulrich
Schlüter

Telefon
0201 /
75 25 07



Geschäfts-
führerin
Brigitta
Schmuck

Telefon
0201 /
27 61 10



Schatz-
meister
Helmut
Kahlert

Telefon
0201 /
29 23 31



Der Vorstand

Präsident und Vereinsregister

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 30. Mai 1988 wurde unsere Satzung geändert:

1. Helmut Schrock ist nicht mehr Vorstandsmitglied.
2. Schlüter wurde zum Präsidenten gewählt.
3. Dr. Behlke ist nun Vizepräsident.

Meine Tätigkeit als Präsident endet, so meine Absicht, nach mehr als 33 Jahren auf der Mitgliederversammlung 2021. Wesentliche Ziele unserer Arbeit haben meine Vorstandskolleginnen und -kollegen erreicht.

Unsere ESG 99/06 „erstrahlt in neuem Glanz“, wie ein Rundumblick über unsere Sportanlage beweist. Dieses gelang nur durch gemeinsames Handeln und durch zähes Verhandeln.

Ulrich Schlüter
Präsident der ESG 99/06



**Termin-Änderung
möglich!**

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2018 gem. § 19 unserer Satzung,
am **Donnerstag, dem 16. September 2021**, pünktlich um 19.30
Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des
Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
- Neuwahlen:**
11. Wahl des Präsidenten
 12. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
 13. Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder
und Bestätigung des Vereinsjugendwartes
 14. Neuwahl des Beirates
 15. Wahl der Kassenprüfer
 16. Finanzplan für 2021
 17. Verschiedenes
 18. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens
10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Ein-
schreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahl-
reiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter, Präsident



0170 / 994 82 20 Simon Ress

0201 / 617 84 10 Andrea Prodan

Badminton Geschichte

Bereits lange vor der Entstehung des Namens Badminton gab es Rückschlagspiele, die dem heutigen Federball ähnelten.

In Indien gefundene Höhlenzeichnungen belegen, dass dort bereits vor 2000 Jahren mit abgeflachten Hölzern kleine, mit Hühnerfedern gespickte Holzbälle geschlagen wurden. Auch bei den Inkas und den Azteken waren Rückschlagspiele mit gefiederten Bällen bekannt. In Europa zur Zeit des Barock entwickelte sich ein unter dem Namen Battledore and Shuttlecock oder Jeu de Volant bekanntes Federballspiel zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen des höfischen Adels. Ziel bei dieser Variante des Federballspiels war es, dass zwei Spieler sich mit einfachen Schlägern einen Federball so oft wie möglich zuspielen, ohne dass dieser den Boden berührt. Ein urkundlich erwähnter Rekord aus dem Jahre 1830 beläuft sich auf 2117 Schläge für einen Ballwechsel zwischen Mitgliedern der Somerset-Familie.

Das heutige Spiel verdankt seinen Namen dem englischen Landsitz des Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire. Auf diesem Landsitz mit dem Namen Badminton House wurde 1872 das von dem britischen Kolonialoffizier aus Indien mitgebrachte und als Poona bezeichnete Spiel vorgestellt. 1893 wurde in England der erste Badmintonverband gegründet, und schon 1899 fanden die ersten All England Championships statt, die heutzutage unter Badmintonanhängern den gleichen Stellenwert haben wie das Turnier von Wimbledon für die Tennisfreunde.

Der neue Sport erfreute sich großer Beliebtheit. Schwierigkeiten bereitete es nur, geeignete Sportstätten zu finden. Es musste oft an ungewöhnlichen Orten gespielt werden, denn die einzigen uneingeschränkt geeigneten Räumlichkeiten zu dieser Zeit waren Kirchen. Das hohe Mittelschiff einer Kirche bot dem Federball freie Flugbahn, und die Kirchenbänke dienten den Zuschauern als Logenplätze. Mitte der 1920er Jahre breitete sich der organisierte Badminton sport vermehrt auch in Nordeuropa, Frankreich, Australien und Nordamerika aus, so dass bereits im Juli 1934 die International Badminton Federation (IBF), der Welt-Dachverband (heute BWF), gegründet werden konnte.

Entwicklung in Deutschland

In Deutschland wurde im Jahr 1902 der erste Badminton-Sportverein auf dem europäischen Festland gegründet – der Bad Homburger Badminton-Club. Fehlende Schläger und Federbälle verhinderten jedoch die weitere Ausbreitung der Sportart im Land, und auch der Homburger Verein löste sich wieder auf. Erst zu Beginn der 1950er Jahre erfuhr Badminton einen neuen Popularitätsschub in Deutschland.

Die ersten Deutschen Meisterschaften fanden am 17. und 18. Januar 1953 in Wiesbaden statt. Am selben Wochenende wurde der Deutsche Badminton-Verband (DBV) aus der Taufe gehoben, der noch im gleichen Jahr in die IBF eintrat. Erster Präsident des DBV war der Industrielle Hans Riegel aus Bonn (HARIBO). Er ließ im selben Jahr mit dem Haribo-Center direkt auf dem Betriebsgelände in Bonn-Kessenich die erste reine Badmintonhalle Deutschlands errichten. Im Mai des darauf folgenden Jahres wurde der DBV als 26. Fachverband in den Deutschen Sportbund (DSB) aufgenommen, und 1967 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der European Badminton Union (EBU). 1958 entstand auch in der damaligen DDR ein Federballverband, dessen Landesverbände 1990 in den DBV eingegliedert wurden. Das bedeutendste Turnier des DBV sind die seit 1955 ausgetragenen Internationalen Deutschen Meisterschaften, die German Open.

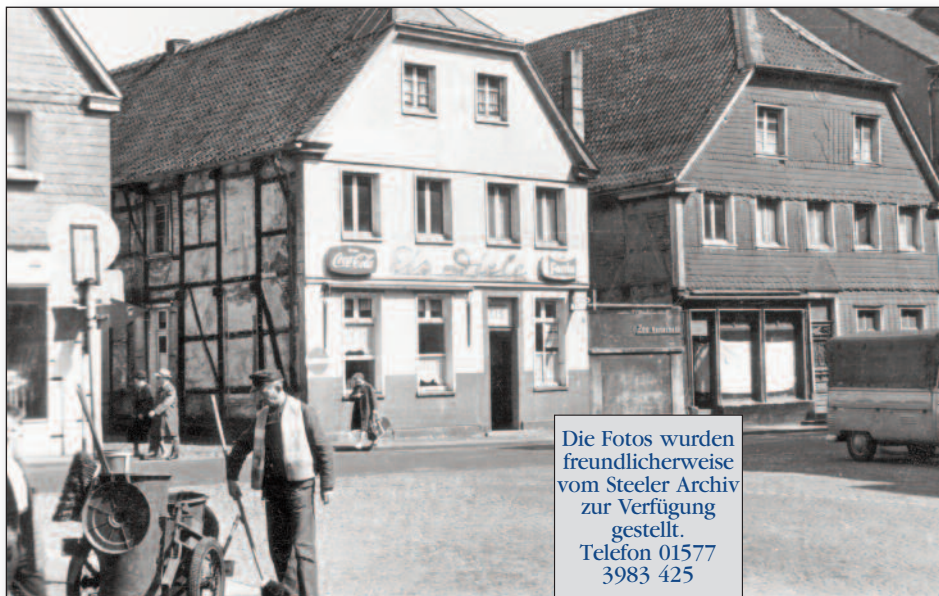
Während in den sechziger Jahren eine gewisse Stagnation der Mitgliederzahlen zu beobachten war, erfolgte in den Siebzigern im Zuge der Erstellung zahlreicher neuer Sporthallen ein wahrer Badminton-Boom. Dieser Aufschwung mit teilweiser Verdreifachung von Mitgliederzahlen in Verbänden und Vereinen hielt bis Ende der achtziger Jahre an, als viele Tennishallen zu Badminton-Zentren umgebaut wurden. In den Neunzigern wurde erneut eine leichte Stagnation spürbar, und seit der Jahrtausendwende sind die Mitgliederzahlen im DBV sogar leicht rückläufig, trotz der Integration von Badminton in den Schulsport.

Dem Deutschen Badminton-Verband gehören derzeit 16 Landesverbände mit etwa 217.000 Mitgliedern in 2.700 Vereinen an. Darüber hinaus gibt es ca. 4,5 Millionen Freizeitspieler ohne Vereinszugehörigkeit, die Badminton mehr oder weniger regelmäßig in einem der vielen Zentren betreiben.



Die Linie 9 fährt vom Kaiser-Otto-Platz kommend durch die Hansastrafße in Richtung Grendplatz. Rechts geht es in die StraÙe Alte Zeiten.

Die Nordseite des Kaiser-Otto-Platzes mit seiner historischen Bebauung in einer Aufnahme von 1966. Die Eisdielen Kemmerling und die Zoohandlung Henseid hatten damals hier ihre Geschäfte, heute steht an dieser Stelle das Gebäude des ehemaligen Wertheim-Warenhauses.



Die Fotos wurden freundlicherweise vom Steeler Archiv zur Verfügung gestellt.
Telefon 01577 3983 425



Kuriositäten aus dem Internet





☎
0251/
19369638
André
Bendik

Training-Tips



Aufgabe und Wertung

Dribble mit dem Ball durch zwei Hütchentore und spiele anschließend den Ball durch das Stangentor.

Schwierigkeitsgrad 1 (S1)

Umlaufe das Tor.

Schwierigkeitsgrad 2 (S2)

Überspringe das Seil.

Schwierigkeitsgrad 3 (S3)

Überspringe das Seil und umründe einmal das nächste Hütchen.

Danach dribble mit dem Ball weiter und schieße den Ball von einer Markierung in das Tor.

Du hast zwei Versuche.

Materialien

2 Stangen mit Seil.

1 Tor oder zwei Stangen bzw. Hütchen.

8 Markierungshütchen oder Teller.

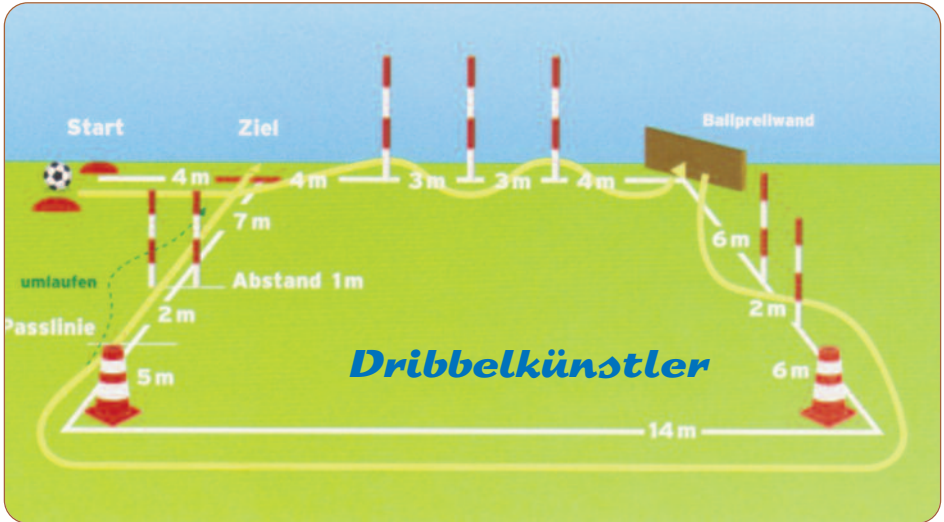
1 Ball.

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 26. November 2021
(Endtermin)



☎
0251/
19369638
André
Bendik

Training-Tips



Aufbau

- Als Ballprellwand kann eine gekippte (Lang-)Bank (bitte verankern) verwendet werden.
- Die Höhe der Bank darf max. 30 cm betragen.
- Die Skizze zeigt, wie Stangen, Hütchen und Markierungsteller aufgebaut werden müssen. Bitte unbedingt diesen Aufbauplan einhalten.

Aufgabe

Start mit dem ruhenden Ball von der Startlinie. Die Laufrichtung durch den Parcours ist vorgegeben. Den Ball mit dem Fuß durch die Stangen dribbeln. Die Ballprellwand durch einen gezielten Innenseitstoß anspielen und den zurückprallenden Ball in die weitere Laufbewegung mitnehmen.

Anschließend das Stangentor mit dem Ball am Fuß durchlaufen, um die nächsten zwei Hütchen dribbeln. Durch einen gezielten

und entsprechend dosierten Innenseitstoß muss der Ball so durch das kleine Stangentor gespielt werden, dass bei gleichzeitigem Umlaufen des Tores der Ball hinter dem Stangentor und vor der Ziellinie wieder aufgenommen werden kann.

Durchführung

- Der Laufweg muss eingehalten werden (siehe Skizze).
- Wenn die Teilnehmer/innen den Laufweg nicht einhalten, darf der Durchgang nicht gewertet werden. Dies gilt auch dann, wenn die Teilnehmer/innen nicht mit dem Ball am Fuß über die Ziellinie dribbeln.

Wertung

Alle Altersgruppen haben zwei Versuche. Die beste Zeit wird gewertet.

Die Zeit wird gestoppt, wenn die Ziellinie vom Teilnehmer mit dem Ball am Fuß überquert wird.



Mehr als 200 Jahre sind bereits vergangen, seitdem durch „Turnvater Jahn“ auf der Berliner Hasenheide der erste Turnplatz und damit die Turnbewegung ins Leben gerufen wurde. Ausgehend von den damaligen Traditionen, hat sich die Turn- und Sportbewegung dem Wandel der Gesellschaft angepasst und verkörpert heutzutage eine Vielfalt an Sportarten und Bewegungsformen.

Erster deutscher Turnerbund von 1848

Mit Beginn der Deutschen Revolution von 1848/49 lud August Schärttner im März 1848 alle Turner nach Hanau zu einem Turntag ein. Unter Vorsitz von Theodor Georgii aus Esslingen und in Anwesenheit Friedrich Ludwig Jahns wurde am 3. April der Deutsche Turnerbund gegründet. Der Zweck des Bundes sei laut den ersten Beschlüssen „für die Einheit des deutschen Volkes tätig zu sein, den Brudersinn und die körperliche und geistige Kraft des Volkes zu heben“.



Verbandsgründung auf 1848 datiert

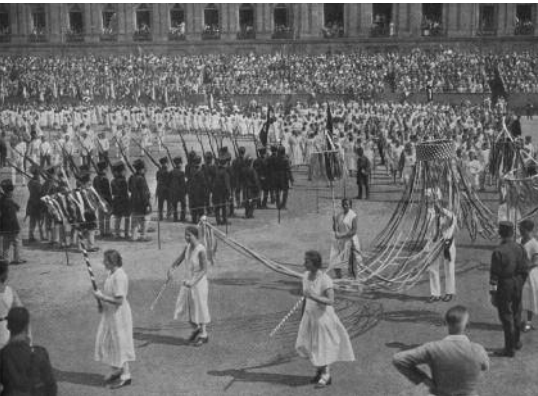
Jahrzehntelang war die Frage unbestritten, von wann ab man von dem ersten Zusammenschluss deutscher Turnvereine zu einem größeren Bernd („Bund“) sprechen kann. Bisher galt als sicher, dass der Vorgänger des jetzigen DTB 1860 gegründet wurde und sich 1868 sein „Grundgesetz“ gab. Die beiden Turnerbünde von 1848 wurden als instabil eingestuft, sie lösten sich, so die bisherigen Informationen und ihre Deutung, bald nach der Gründung auf. Die jetzt vorgelegte lückenlose Dokumentation von 1848 bis 1860 erfordert eine Revision der bisherigen geschicht-

lichen Deutung. Entsprechend hat das Präsidium des DTB 1995 das Gründungsdatum auf den 3. April 1848 festgelegt.

Erster deutscher Turnerbund 1848

Nachdem der preußische König Friedrich Wilhelm IV. am 6. Juni 1842 die seit 1819/20 bestehende „Turnsperre“ aufgehoben hatte, bildeten sich in Deutschland neben vielen Turnvereinen auch einige Regionalverbände. Über einen nationalen Turnerbund haben die Turner jedoch erst 1846/47 nachgedacht.

Zu Beginn der Deutschen Revolution von 1848/49, als Bürger der 39 Teilstaaten von ihren Regierungen soziale und politische Rechte, aber auch die Einheit Deutschlands forderten, lud August Schärtner im März 1848 alle Turner nach Hanau zu einem Turntag ein. Unter Vorsitz von Theodor Georgii aus Esslingen und in Anwesenheit Friedrich Ludwig Jahns wurde am 3. April der Deutsche Turnerbund gegründet. In Paragraph 2 der Beschlüsse heißt es, dass es der Zweck des Bundes sei, „für die Einheit des deutschen Volkes tätig zu sein, den Brudersinn und die körperliche und geistige Kraft des Volkes zu heben“.



Turnbewegung während der Zeit des Nationalsozialismus

Mit der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten und der damit einhergehenden „Gleichschaltungspolitik“ in allen gesellschaftlich relevanten Organisationen wurden auch das Turnen und der Sport mit den sozialen, politischen und ideologischen Konflikten konfrontiert. Die Deutsche Turnerschaft bekannte sich am frühesten von allen Sportorganisationen zur Gleichschaltungspolitik der Nationalsozialisten und leitete damit das dunkelste Kapitel in der Historie der deutschen Turnbewegung ein.

Flatow-Medaille

Der Hauptausschuss der Deutschen Turnerschaft (DT) hatte im April 1933 beschlossen, den „Arierparagrafen“ in die Satzung der Deutschen Turnerschaft aufzunehmen. Bereits das Deutsche Turnfest 1933 in Stuttgart sollte „judenfrei“ sein. Zur Mahnung und Erinnerung an die Verfolgung von Juden in der Deutschen Turnerschaft von 1933 bis 1945 hat der Deutsche Turner-Bund 1986 die Verleihung der Flatow-Medaille ins Leben gerufen, die seither regelmäßig bei Deutschen Turnfesten an erfolgreiche Turnerinnen und Turner vergeben wird.

In Gedenken an die jüdischen Turner und Olympiasieger von 1896, Alfred und Gustav Felix Flatow, die 1933 zum Austritt aus ihren Turnvereinen gezwungen wurden und im Konzentrationslager Theresienstadt eines gewaltsamen Todes starben, verleiht der Deutsche Turner-Bund die Flatow-Medaille an Turnerinnen und Turner, die durch sportliche Erfolge sowie ihre Persönlichkeit besondere Verdienste erworben haben.



60 Jahre DTB-Wiedergründung

Zum 60. Wiedergründungstag des Deutschen Turner-Bundes im Jahr 2010 befasst sich der ehemalige Bundespressewart des DTB und Präsident der Jahn-Gesellschaft, Hansgeorg Kling, in seiner persönlichen Betrachtung mit der jüngeren Verbandsgeschichte des Deutschen Turner-Bundes.

1950 – 2010:

Zwischen Traditionspflege und Moderne

2010 ist nicht nur das Jahr, in dem die Turnbewegung auf Coburg und auf 150 Jahre Deutsche Turnfeste zurückblickt, sondern in diesem Jahr ist es am 2. September auch 60 Jahre her, dass der Deutsche Turner-Bund (DTB) in Tübingen wiedergegründet wurde. Dies ist für Hansgeorg Kling ein Anlass, auf die markantesten Geschehnisse der sechzigjährigen Entwicklung zu blicken.





Stundenübersicht

Kinder- und Jugendgruppen

Mutter/Vater-Kind-Turnen

Pestalozzischule	Dienstag	15.30-16.30 Uhr
Lönsbergschule	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
Friedenschule	Freitag	17.00-18.00 Uhr

Kinderturnen (3-6 Jahre)

Lönsbergschule	Mittwoch	15.00-16.00 Uhr
Friedenschule	Freitag	16.00-17.00 Uhr

Kinderturnen (ab 5 Jahre)

Pestalozzischule	Dienstag	16.30-18.00 Uhr
Elsa-Brändström-Schule	Donnerstag	16.30-18.00 Uhr

Wettkampfgruppen

Pestalozzischule	Montag	16.00-18.00 Uhr
Turnhalle Unesco-Schule	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr
Elsa-Brändström-Schule	Freitag	16.00-18.00 Uhr
Elsa-Brändström-Schule	Freitag	18.00-20.00 Uhr

Wichtig: Bei Interesse für die Wettkampfgruppe bitte zunächst unsere Ansprechpartner kontaktieren!

Erwachsenenstunden

Frauengruppen

Lönsbergschule	Montag	19.00-20.30 Uhr
Lönsbergschule	Dienstag	19.00-20.30 Uhr
Turnhalle Unesco-Schule	Dienstag	19.30-21.00 Uhr
Pestalozzischule	Mittwoch	19.00-20.30 Uhr
Lönsbergschule	Donnerstag	16.00-17.00 Uhr
Wächtlerschule	Donnerstag	18.00-19.30 Uhr
Turnhalle Unesco-Schule	Donnerstag	19.00-20.00 Uhr

Walking

Schellenberger Wald	Donnerstag	18.00-19.00 Uhr
---------------------	------------	-----------------

Herrengruppe

Lönsbergschule	Freitag	20.00-21.45 Uhr
----------------	---------	-----------------

Ansprechpartnerinnen

Astrid Ulrich Tel. 02 01 / 27 23 54 email: Astrid.U@gmx.net
Angela Wagner Tel. 02 01 / 26 86 79 email: Lolaklasse2013@gmx.de

DELGMANN + PARTNER



Ralf Delgmann
Rechtsanwalt und
Fachanwalt
für Arbeitsrecht
Rechtsanwalt seit 1993
Fachanwalt seit 2000
Arbeitsrecht
Öffentliches
Dienstrecht
Beamtenrecht
Firmenbetreuung



Hanns Peter Faber
Rechtsanwalt und
Fachanwalt
für Familienrecht
Buchautor
Rechtsanwalt seit 2000
Fachanwalt seit 2004
Ehe- und Familienrecht
Scheidungsrecht
Erbrecht
Ausländerrecht
Jobcenter-
angelegenheiten



Susanne Rüsken
Rechtsanwältin und
Fachanwältin
für Strafrecht
Rechtsanwältin seit 2000
Fachanwältin seit 2009
Strafrecht
Jugendstrafrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Bußgeldsachen



Frank Gentile
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Steuerrecht
Rechtsanwalt seit 2002
Fachanwalt seit 2007
Mietrecht
Wohnungs-
eigentumsrecht
Vertragsrecht
Immobilienrecht
Steuerrecht
Steuerstrafrecht /
Wirtschaftsstrafrecht
Schul- und
Hochschulrecht



Sinan Akcakaya
(in Bürogemeinschaft)
Verkehrsrecht
Unfallregulierungen
Schadensersatzrecht
PKW-Leasing und
Kaufrecht



Kanzlei am Kennedyplatz

Kennedyplatz 8 · 45127 Essen
Telefon 02 01 / 83 11 30 · www.delgmann.de



Hoch hinaus ist einfach.



sparkasse-essen.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Essen**

Mach Dein Ding, Mia!



Top-Berufsunfähigkeits-
schutz jetzt für weniger als
70 Cent am Tag.*

* Tarif BURVN1+, Bankkauffrau, 18 Jahre,
1.000 € mtl. BU-Rente, Endalter 65 Jahre,
1. Jahr Brutto-/Nettobeitrag mtl. 21,39/16,62 €.

1 Million Euro verdient Mia bis zur Rente, wenn alles gut geht.
Und wenn nicht? Sichern Sie jetzt Ihre Arbeitskraft richtig ab.



Servicecenter

Thomas Förster & Thomas Rausch

Frohnhauser Str. 137 · 45144 Essen

Telefon 0201 702501 · Telefax 0201 705054

thomas.foerster@wuerttembergische.de

thomas.rausch@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.



AutosattlereiJanke

**Cabrioverdecke · Lederaufbereitungen
Autopolster**



Wir sind Partner von:

WINTEC
AUTOGLAS

**Steinschlagreparaturen
Neuverglasungen**

**Eisenbahnstraße 11 · 45134 Essen · Telefon 02 01 / 25 43 71
www.autosattlerei-janke.de**

DER SERVICEPARTNER FÜR IHR AUTO

od AUTO DIENST W&S GRÜN

Steeler Straße 477 • ☎ 5178 09

**KFZ-Meisterbetrieb
Neuwagen
Verkauf**

**Unsere
Leistungen**

- ✓ KFZ-Reparaturen aller Art
- ✓ TÜV/AU jeden Tag im Hause
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Reifendienst · Autoglas
- ✓ Klimageservice · Smart-Repair
- ✓ Stoßdämpfertest
- ✓ Elektr. Achsenvermessung
- ✓ Reparatursatzfahrzeug
- ✓ Motorelektronikdiagnose
- ✓ Autopflege innen/außen